

Wenn das Klavier zur Heimat wird - Aeham Ahmad singt und spielt gegen Krieg und Vertreibung

Es wird ein besonderes Konzert sein, das die Ökumenische Flüchtlingsarbeit am 29. Oktober um 20.00 Uhr in Biberach veranstaltet.

Aeham Ahmad spielt und singt Lieder über sein Leben im Krieg und als Flüchtling.

Seit seinem fünften Lebensjahr spielt er Klavier. Zunächst am Konservatorium in Damaskus, später an der musikalischen Fakultät der Barth-Universität in Homs. Ahmad übt täglich sieben Stunden und träumt von einer Karriere als klassischer Pianist. Doch für ihn, der als Nachfahre palästinensischer Flüchtlinge keinen syrischen Pass bekommt, bleibt es ein Traum, am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium zu studieren.

Täglich schob Aeham Ahmad sein Klavier mitten in die Trümmer des zerbombten Damaskus. Im Stadtteil Jarmouk machte seine Musik das Leben in der Hölle für die dort noch lebenden Palästinenser etwas erträglicher. Zunächst vertonte er Texte seiner Freunde mit einfachen Akkorden und schwungvollen Refrains und erfreute damit vor allem die Kinder. Aber auch mit Beethoven, Bach, Chopin, Mozart und Jazz trat er auf.

Diese mutige Aktion brachte ihm Morddrohungen ein. Die IS zertrümmerte sein Klavier und er flüchtete 2015 nach Deutschland.

Für seinen unermüdlichen Einsatz für Frieden und Freiheit wurde der inzwischen bekannte Musiker mit dem Internationalen Beethovenpreis für Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Armutsbekämpfung und Inklusion ausgezeichnet.

Mit seinem Auftritt in Biberach will Ahmad die Zuhörer berühren und die gleich ihm Betroffenen trösten. Die Veranstalter hoffen auf einen rundum gewinnbringenden Abend, mit dem die Flüchtlingsarbeit unterstützt werden kann.

Vorverkauf: 8 € (Abendkasse 10 €) / Schüler & Studenten: 5 € / Flüchtlinge: 3 € / Sponsoring mit Plätzen in den vorderen Reihen: 20 € Wochenblatt, Weltladen, Stadtbuchhandlung (BC), Biohof Weber (BC-Mettenberg), Hofladen Steigmiller (Ummendorf), Buchhandlung Laese (Laupheim), Lesebar (Ochsenhausen), online: [www.asyl-bc.de \(<http://asyl-bc.de/Aeham-Ahmad>\)](http://asyl-bc.de/Aeham-Ahmad)

Neben Aeham Ahmad sind noch weitere Musiker zum Konzert eingeladen. Unter anderem spielt die **syrische Violinisten Rita Nakad**. Rita Nakad begann mit dem Geigenspiel im Alter von 5 Jahren in Damaskus. Im Jahre 2001 wanderte sie nach Venezuela aus, wo sie ihre musikalischen Studien in Valencia, wo sie 12 Jahre lang lebte, fortsetzte. Seit 2014 ist sie Mitglied des West Eastern Divan Orchesters von Daniel Barenboim mit dem sie in vielen großen Konzertsälen der Welt gespielt hat, wie z.B. dem Kultur- und Kongresszentrum Luzern, dem Großen Festspielhaus in Salzburg, dem Teatro Colon in Buenos Aires, der Royal Albert Hall in London, dem Emirates Palace Auditorium in Abu Dhabi, der Berliner Philharmonie, der Waldbühne Berlin sowie der Philharmonie in Paris.

Die Liste der Musiker wird sich in den nächsten Wochen vervollständigen.

Kurzinfos:

Aeham Ahmad – „Der Pianist aus den Trümmern“

Wann: 29. Oktober, 20 Uhr

Wo: Martin-Luther-Gemeindehaus, Waldseer Straße 18, Biberach

Veranstalter: Ökumenische Flüchtlingsarbeit der Diakonie und Caritas

Weitere Infos: Matthias Ströhle (08395/9369380), matthias.stroehle@elkw.de

und auf der Homepage der ökumenischen Flüchtlingsarbeit: www.asyl-bc.de

<http://www.asyl-bc.de/aeham-ahmad>

<https://www.youtube.com/watch?v=IFSGqeAllyc> (ZDF Dokumentation)

Kartenvorverkauf:

Biberach: Wochenblatt, Weltladen, Stadtbuchhandlung

Biberach Mettenberg: Biohof Weber

Ummendorf: Hofladen Steigmiller

Laupheim: Buchhandlung Laese

Ochsenhausen: Lesebar

Oder online über <http://www.asyl-bc.de/aeham-ahmad>

Copyrighthinweise:

Bei Benutzung des s/w Fotos muss Theo Segmüller als Fotograf mit angegeben werden. Das Foto aus Jarmouk stammt von Niraz Saied. Das Foto des Flyers stammt von B!G BiaCK Photography